

Fünf Einbrüche in der letzten Woche in Garbsen

GARBSEN. In den Ortsteilen Altgarbsen, Meyenfeld, Berenbostel und Frielingen ereigneten sich innerhalb der letzten Tage insgesamt fünf Einbrüche in Wohnhäuser. Die Täter hebelten Zugangstüren auf und erbeuteten in allen Fällen Bargeld und Schmuck. Mit Blick auf den Beginn der Dunklen Jahreszeit weist die Polizei Garbsen nochmal auf die eigenen Möglichkeiten zur Sicherung der Wohnhäuser hin. Fast die Hälfte aller Einbruchversuche scheitert an solider Sicherheitstechnik und aufmerksamem Verhalten. Einbrecher nutzen häufig Gelegenheiten, wenn Wohnungen und Häuser ungesichert oder offensichtlich unbewohnt sind. Zeugen werden deshalb gebeten, sich unter (05131) 7014515 bei der Polizei Garbsen zu melden. Bereits einfache Maßnahmen

können dazu beitragen, einen Einbruch zu verhindern: Türen und Fenster immer vollständig schließen und verriegeln – auch bei nur kurzer Abwesenheit. Keine gekippten Fenster oder unverschlossenen Türen zurücklassen. Auf die eigene Wohnsituation achten: Briefkästen regelmäßig leeren lassen und Hinweise auf längere Abwesenheiten vermeiden. Außenbereiche gut beleuchten. Bewegungsmelder können Einbrecher abschrecken. Aufmerksame Nachbarschaft: Achten Sie auf verdächtige Personen oder Fahrzeuge und sprechen Sie sich mit Ihren Nachbarn ab. Bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei informieren. Bei einem akuten Verdacht oder wenn sich eine verdächtige Person noch am Tatort befindet, wählen Sie den Notruf 110.

Mit 1,44 Promille auf dem E-Scooter unterwegs

SEELZE. Mit deutlich zu viel Alkohol im Blut ist ein 46-jähriger Mann aus Seelze am Mittwochabend, 16. September, mit seinem E-Scooter in der Hannoverschen Straße unterwegs gewesen. Bei einer allgemeinen Verkehrskontrolle in der Hannover-

schen Straße stellten Polizeibeamte den Verdacht einer Trunkenheitsfahrt fest, ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,44 Promille. Es wurde ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet.

NOTDIENSTE AM WOCHENENDE

Bereitschaftsdienstpraxis im Klinikum Region Hannover, Krankenhaus Neustadt, Lindenstr. 75, 31535 Neustadt a. Rbge; Mittwoch und Freitag von 17-21 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10-14 Uhr und von 17-20 Uhr.

KRANKENTRANSPORTE UND BEHINDERTEFAHRTEN

Telefon: bundesweit 19222 und Fahrdienst für nicht gehfähige Patienten bundesweit 116117; Montag, Dienstag, Donnerstag: ab 19 Uhr; Mittwoch, Freitag: ab 15 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8 Uhr und jeweils bis 7 Uhr des darauf folgenden Tages.

DIENSTBEREITE APOTHEKEN (SO. AB 8.30 UHR)

Am 26.9. Löns-Apotheke, Letter, Im Sande 39. Am 27.9. Bach-Apotheke Dr. Erdal, Altgarbsen, Bachstr. 11. Am 28.9. Kronen-Apotheke, Berenbostel, Osterwalder Str. 1. Am 29.9. Neue Apotheke, Letter, Lange-Feld-Str. 18. Am 30.9. Hölty-Apotheke, Havelse, Höltyplatz 3-5. Am 1.10. Kosmos im real, Garbsen, Nordwest-Zentrum, Havelser Str. 2-8. Am 2.10. Obentraut-Apotheke, Seelze, Hannoversche Str. 41.

SPRECHZEITEN DER SUCHTBERATUNGS- UND SUCHTBEHANDLUNGSSTELLE GARBSEN/SEELZE:

Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr in Garbsen, Skorpiongasse 33. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 17 bis 18 Uhr in den Räumen der kath. Kirche Hl. Dreifaltigkeit, Südstraße 9 in Seelze und nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer (05137) 78859.

BERATUNGSSTELLE FÜR ERZIEHUNGS- UND LEBENSFRAGEN

Am Osterberge 1, Altgarbsen; Sprechzeiten montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr, freitags von 9 bis 13 Uhr; Telefon (05137) 73857; Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Hilfen für Schwangere, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung.

OFFENE SPRECHSTUNDE DER AWO-FRAUENBERATUNG SEELZE/GARBSEN:

Jeden Montag von 11 bis 13 Uhr und Mittwoch von 15 bis 17 Uhr in Seelze, Schillerstr. 2. Jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr in Garbsen, Planetenring 10. Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung unter (0152) 09895671 oder (0179) 4493417 und frauenberatung.seelzegarbsen@awo-hannover.de. Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und auf Wunsch anonym.

MÄDCHEN UND FRAUENZENTRUM GARBSEN E.V.

Beratung bei Krisen, Trennung, Allgemeinen Lebensfragen und häuslicher Gewalt. Planetenring 10, 30823 Garbsen, Telefon (05137) 122221, E-Mail info@frauenzentrum-garbsen.de; Beratung ohne Termin montags 15-17 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, ansonsten mit Termin nach telefonischer Absprache.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

für Kleintiere von Samstag 12 Uhr bis Montag 7 Uhr, Telefon (05032) 67963.

Wer gewinnt die Stichwahl um das Regionspräsidentenamt?

Am 27. September entscheiden die Wahlberechtigten in 21 Kommunen

REGION (BE). Die Person im Regionspräsidentenamt repräsentiert die Region politisch und leitet zugleich ihre Verwaltung mit mehr als 3.000 Mitarbeitenden. Die Aufgaben reichen dabei weit über die reine Verwaltungsorganisation hinaus und betreffen viele Bereiche des täglichen Lebens in den 21 Städten und Gemeinden der Region Hannover. Eine zentrale Aufgabe ist der

öffentliche Nahverkehr. Als gesetzliche Aufgabenträgerin plant, finanziert und organisiert die Region das Angebot in der Region Hannover. Im Nahverkehrsplan wird unter anderem festgelegt, welchen Umfang und welche Qualität Busse und Bahnen haben sollen, wie das Angebot weiterentwickelt wird und welche Standards gelten. Auf dieser Grundlage beauftragt beziehungsweise verein-

bart die Region Verkehrsleistungen mit den Verkehrsunternehmen und finanziert sie mit. Zur Zuständigkeit gehören außerdem Teile der Verkehrsinfrastruktur, etwa Stadtbahnprojekte sowie Park-and-Ride- und Bike-and-Ride-Anlagen. Damit entscheidet die Region wesentlich darüber mit, wie Menschen in den 21 Kommunen zur Arbeit, zur Schule, zum Einkauf oder zu anderen Zielen kom-

men. Darüber hinaus ist sie für die Kreisstraßen außerhalb der Landeshauptstadt Hannover zuständig.

Auch bei Gesundheit und Rettungsdienst hat die Region weitreichende Aufgaben. Sie trägt Verantwortung für die Kliniken der Region Hannover (KRH) und ist Trägerin des Rettungsdienstes. Hinzu kommen zahlreiche Aufgaben im sozialen Bereich, in der Kinder- und

Jugendhilfe sowie im Schulwesen. Weitere Zuständigkeiten liegen unter anderem bei Regionalplanung, Umwelt- und Naturschutz, Abfallwirtschaft, Wirtschaftsförderung sowie Veterinärwesen und Verbraucherschutz.

Die Person an der Spitze der Regionsverwaltung ist zugleich stimmberechtigtes Mitglied der Regionsversammlung. Die Wahlperiode beträgt acht Jahre.



Eva Bender, SPD: die Dezernentin

„Erfahren. Verbindlich. Authentisch“: Mit diesen drei Begriffen titelt die SPD-Kandidatin für das Regionspräsidentenamt auf ihrer Website. Eva Bender, Jahrgang 1981, wurde in Bremen geboren und lebt seit 2011 in Hannover. Sie studierte Sozialwissenschaften in Göttingen und Córdoba. Ihr Weg in die Verwaltung führte über die Arbeit für die Hannoveraner SPD-Ratsfraktion, für die sie als Referentin und Geschäftsführerin tätig war. Von Mai 2014 bis Januar 2017 leitete sie bei der Stadt Hannover den Bereich Schulplanung und Pädagogik. Anschließend übernahm sie die Leitung des Fachbereichs Schule bei der Stadt Braunschweig. Im April 2020 wechselte Bender nach Langenhagen und wurde dort Sozialdezernentin und Erste Stadträtin. Zu ihren Aufgaben gehörten unter anderem Schule und Kultur. Im Oktober 2022 übernahm sie auch formal das Amt der Ersten Stadträtin als allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters. Die Amtszeit war auf acht Jahre bis 2030 angelegt. Im März 2024 kehrte Bender nach Hannover zurück und übernahm das Amt

der Dezernentin für Bildung und Kultur. Zu ihrem Dezernat gehören neben Schule und Kultur auch die Stadtbibliothek, die Volkshochschule und die Herrenhäuser Gärten. In ihrer Amtszeit wurde unter anderem der Schulentwicklungsplan 2025 erarbeitet, der Schulplatzprognosen für die kommenden zehn Jahre sowie den Stand von Baumaßnahmen und Planungen dokumentiert. Bender ist seit mehr als 25 Jahren Mitglied der SPD und politisch aktiv. Im ersten Wahlgang am 13. September erreichte sie 30,64 Prozent der Stimmen. „Es ist mir ein großes Anliegen, dass junge Menschen bei uns in der Region Perspektiven finden, Bildung und Innovation sinnvoll ineinandergreifen und Zusammenhalt in allen Lebensphasen spürbar wird. Ich will erreichen, dass günstiger Wohnraum, nachhaltige Mobilität, zukunftsfähige Bildung, lebenslanges Lernen, soziale Sicherheit und ein starkes Miteinander die Region Hannover lebenswert machen“, schreibt sie über sich. Sie wäre die erste Frau an der Spitze der Regionsverwaltung.



Oliver Junk, CDU: der Professor

„Die Region Hannover hat alles, was sie für eine erfolgreiche Zukunft braucht. Und doch bleibt sie in vielen Bereichen hinter ihren Möglichkeiten zurück. Entscheidungen dauern zu lange, Bürokratie bremsst aus und zu oft wird verwaltet statt gestaltet“, sagt der CDU-Kandidat für das Regionspräsidentenamt. Oliver Junk wurde am 17. Januar 1976 in Frankfurt am Main geboren und wuchs in Marburg auf. Nach dem Abitur in Marburg und seinem Wehrdienst studierte er Rechtswissenschaften in Marburg und Bayreuth. 2001 legte er das Erste, 2003 das Zweite Juristische Staatsexamen ab. Zusätzlich absolvierte er in Bayreuth eine wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung für Juristen und schloss als Wirtschaftsjurist ab. 2006 wurde er mit einer kommunalrechtlichen Arbeit über das Konnexitätsprinzip in der Bayerischen Verfassung promoviert. Seine berufliche und politische Laufbahn führte ihn nach Bayreuth. Junk arbeitete als Rechtsanwalt und war unter anderem Leiter des Wahlkreisbüros des Bundestagsabgeordneten Hartmut Koschyk. Von 2002 bis 2011 gehörte er dem Bayreuther Stadtrat

an. 2011 wechselte er nach Niedersachsen: Die Goslarer Bürgerinnen und Bürger wählten ihn zum Oberbürgermeister, bei einer erforderlichen Neuwahl 2013 wurde er im Amt bestätigt. Bei der Oberbürgermeisterwahl 2021 trat Junk erneut an, unterlag in der Stichwahl jedoch der SPD-Kandidatin. Seit 2022 lehrt Junk an der Hochschule Harz. Seit 2023 ist er dort Professor für Verwaltungsrecht mit Schwerpunkt Kommunalrecht. Seine wissenschaftlichen Interessen liegen unter anderem bei kommunaler Selbstverwaltung, der Digitalisierung kommunaler Gremien und Partizipationsprozessen. Über seine mögliche Zukunft im Amt sagt er: „Ich stehe für einen anderen Politikstil: weniger Inszenierung, mehr Substanz, schnellere Entscheidungen und mehr Verantwortung. Gemeinsam mit den 21 Städten und Gemeinden, mit Unternehmen, Vereinen und allen Menschen möchte ich den Neustart gestalten.“ Im ersten Wahlgang am 13. September erreichte er 22,0 Prozent der Stimmen.

Grüne Hausnummer 2026: Frist verlängert

GARBSEN/SEELZE. Mehr Zeit für engagierte Hauseigentümer:innen: Die Klimaschutzagentur Region Hannover und die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen verlängern die Bewerbungsfrist für die Auszeichnung „Grüne Hausnummer“ bis zum 30. September 2026. Damit sollen noch mehr Menschen in der Region Hannover die Möglichkeit bekommen, ihre energieeffizienten Neubau- oder Sanierungsprojekte einzureichen. Die Grüne Hausnummer würdigt Wohngebäude, die durch vorbildliche Energieeffizienz einen Beitrag zur Energiewende leisten. „Jede Sanierung und jedes energieeffiziente Haus erzählt eine Geschichte von Menschen, die Verantwortung übernehmen und Zukunft gestalten. Genau diese Geschichten möchten wir sichtbar machen. Deshalb

freuen wir uns über jede weitere Bewerbung und darauf, noch mehr engagierte Hauseigentümer:innen in der Region auszeichnen zu können“, sagt Dr. Annika Mannah, Geschäftsführerin der Klimaschutzagentur Region Hannover. Bewerben können sich Eigentümer:innen von Wohngebäuden in der Region Hannover, die ihren Altbau besonders energieeffizient saniert oder ihren Neubau mindestens als Effizienzhaus 40 fertiggestellt haben. Erfolgreiche Bewerber:innen erhalten eine individuelle Grüne Hausnummer für ihr Gebäude sowie eine Urkunde. Der Bewerbungsbogen und weitere Informationen stehen unter www.klimaschutz-hannover.de/gruene-hausnummer zur Verfügung. Die feierliche Verleihung findet am 26. November 2026 in der Sparkasse Hannover statt.

Mähen, Strauchschnitt und Wegesanierung startet

GARBSEN (STP). Die Stadtentwässerung Garbsen beginnt zum 1. Oktober mit umfangreichen Unterhaltungs- und Wegewiederstellungsmaßnahmen am Regenrückhaltebecken Baßriede I. Die voraussichtliche Bauzeit beträgt etwa drei Wochen. Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen das Mähen von Außenflächen und den Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen sowie

die Sanierung des umläufigen Unterhaltungsweges. Während der Bauphase kann es im Bereich des Regenrückhaltebeckens zu Einschränkungen kommen. Die Stadtentwässerung Garbsen bittet alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Rücksichtnahme. Für Rückfragen ist die Stadtentwässerung erreichbar mittels E-Mail an Stadtentwaesserung@garbsen.de.

Scooter-Fahrt endet mit einem Strafverfahren

LETTER. Gleich mehrere Verstöße stellten Polizeibeamte des Polizeikommissariats Seelze am frühen Dienstagmorgen fest. Gegen 4 Uhr kontrollierten sie einen 33-jährigen Mann aus Seelze, der mit einem E-Scooter auf der Stöckener Straße in Letter unterwegs war. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass der E-Scooter nicht über eine erforderliche Zulassung und Betriebs-

erlaubnis verfügte. Aufgrund der möglichen Höchstgeschwindigkeit von deutlich mehr als 20 km/h, konnte der 33-Jährige keine Fahrerlaubnis vorweisen, hatte keinen Versicherungsschutz und stand außerdem unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Jetzt erwarten ihn mehrere Strafverfahren.

Konzerte in St. Michael

LETTER. Die Kirchengemeinde St. Michael Letter lädt am Samstag, 3. Oktober, um 17 Uhr zum Konzert „Flauto Cantando“ – die singenden Flöten – ein. Unter der Leitung von Annette Samse präsentieren die Flöten-Ensembles der Gemeinde Klassik, Modernes und Unterhaltsames. Vom Harz bis ans Meer gibt es in der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers beim 11. Orgelentdeckertag vom 26. September bis 9. Oktober über 2000 Orgeln zu entdecken. Dazu lädt St. Michael Letter am Mittwoch, 7. Oktober, von 8 bis 12 Uhr in die Kirche ein. Eine vorherige Anmeldung (auch möglich für Schulklassen) ist notwendig an kg.letter@evlka.de. Am Sonntag, 25. Oktober, findet um 17 Uhr in der St. Michaelkirche, „Geistliche Abendmusik“ statt. Unter der Leitung von Annette Samse erklingen Werke von Schütz, Beck, Mendelssohn. Es musizieren die Kantorei St. Michael und das Bläserensemble RestBlech.

So erreichen Sie uns

Redaktion:
redaktion@umschau-online.de

Gewerbliche Anzeigen / Prospektbeilagen:
Herr Marcus Hoffmann
Tel.: 05131 - 46 72 70, Mobil: 0151 - 15 99 43 81
m.hoffmann@madsack.de

Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer
familienanzeigen@madsack.de

Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer
kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Sie haben keine Zeitung erhalten?
Bitte teilen Sie uns das über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf unserer Website www.umschau-garbsen.de mit.

epaper.umschau-garbsen.de